



Strategie Antibiotikaresistenzen



Dr. med. Daniel Koch

Leiter Abteilung Übertragbare Krankheiten

Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

Bundesamt für Gesundheit BAG



Strategie

Die Strategie steht zwischen den Ebenen der Politik und der Operationsführung.

Die Strategie sowie die strategische Planung legt einen grundsätzlichen und zielorientierten Handlungsrahmen zu Erreichung eines Zieles fest, der sich an einem langfristigen Zeitrahmen orientiert.

Programm

eine Ziel- oder Leitvorstellung

ein Bündel von Projekten mit inhaltlich zusammenhängenden Zielen



Auftrag

Revidiertes Bundesgesetz über die
Bekämpfung übertragbarer Krankheiten
des Menschen (Epidemiengesetz), Art. 5 und
Landwirtschaftsgesetz Art. 187 d Abs. 2

Gesundheit	Santé
Sanità	Sanadad
2020	

Strategieerarbeitung im Auftrag der Bundesräte
Berset und Schneider-Ammann

Bereichsübergreifend (Mensch, Tier, Landwirtschaft,
Umwelt), gemeinsam, One Health-Ansatz



Was will die Strategie erreichen?

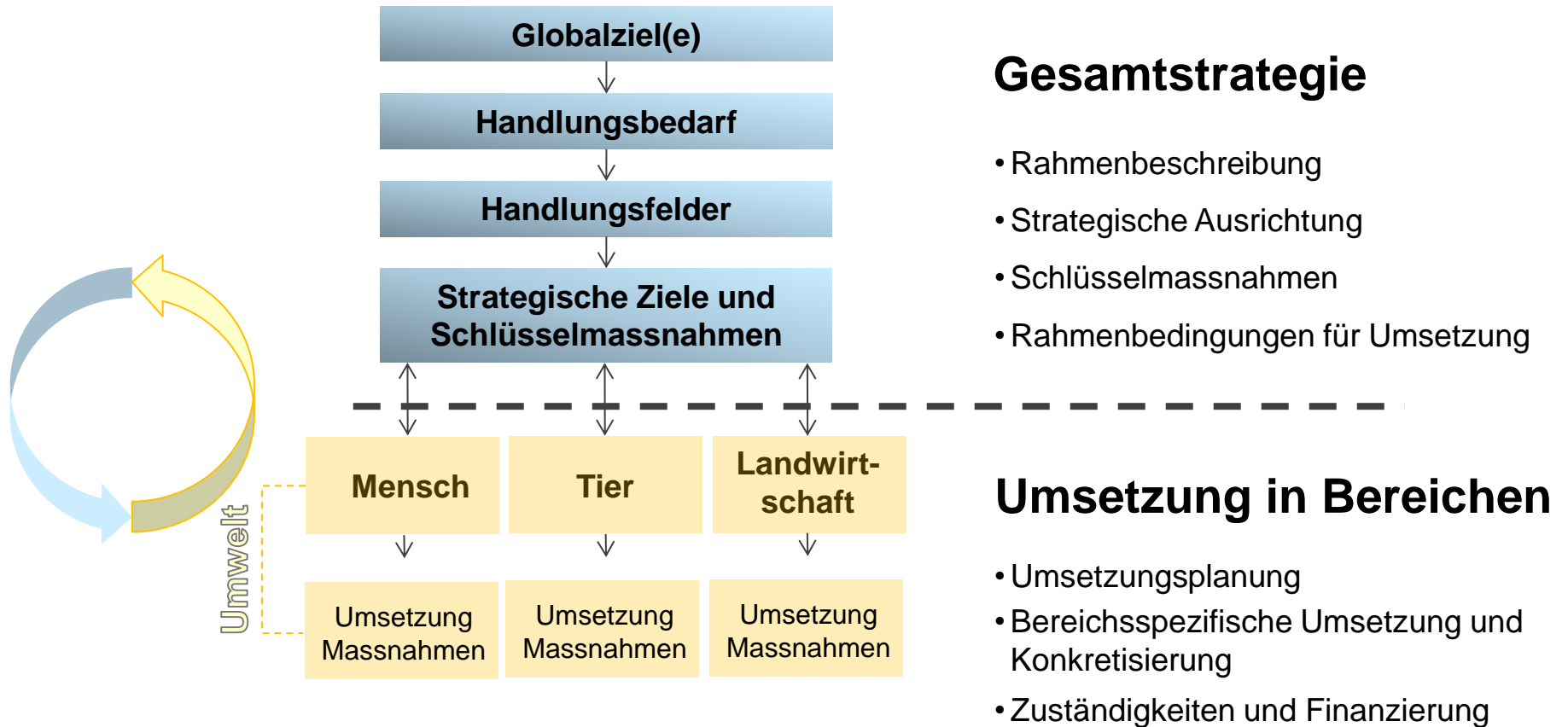
Wirksamkeit der Antibiotika zur Erhaltung der menschlichen und tierischen Gesundheit langfristig sicherstellen.

Auswirkungen des Antibiotikaeinsatzes auf die Umwelt untersuchen.

Gesamtstrategie Antibiotikaresistenzen sowie die Vorgehensweisen in den Bereichen Mensch, Tier und Landwirtschaft werden von den wichtigsten Stakeholder mitgetragen.

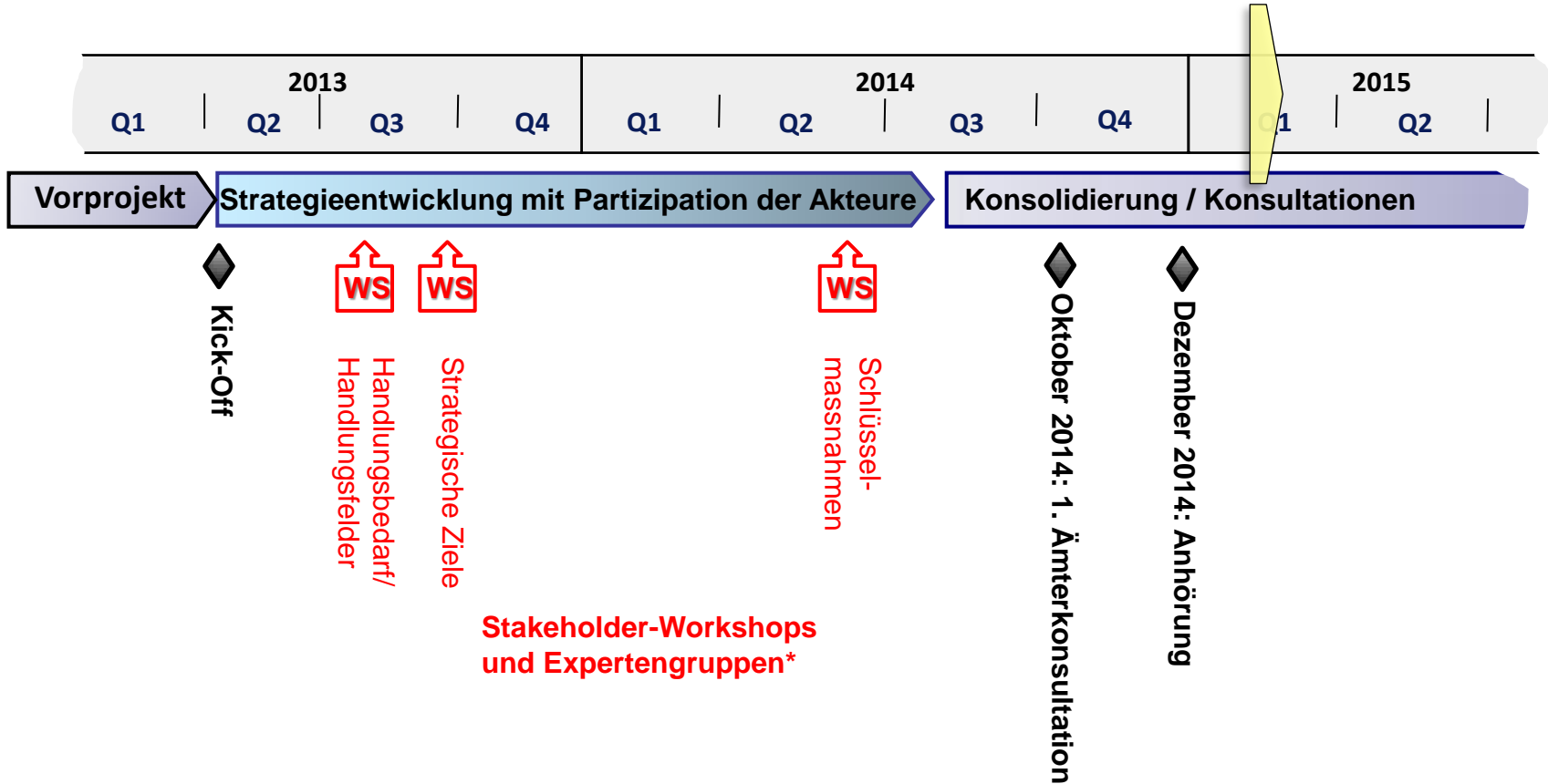


Gesamtstrategie und Bereiche





Erarbeitungszeitplan - mit Partizipation der Akteure



*Liste mit allen Teilnehmern in Medienmappe



→ Acht Handlungsfelder

Überwachung

Resistenz-
bekämpfung

Information und
Bildung

Prävention

Forschung und
Entwicklung

Rahmenbedingungen

Sachgemässer
Einsatz von
Antibiotika

Kooperation



➔ Ein strategisches Ziel pro Handlungsfeld – Beispiel 1

Überwachung

Eine bereichsübergreifende Überwachung mit standardisierten Methoden bei Mensch, Tier, Landwirtschaft und Umwelt wird aufgebaut.

Diese liefert Informationen zu Vertrieb und Einsatz von Antibiotika sowie zu Entstehung und Verbreitung von Resistenzen.

Zusätzliche Daten werden da erhoben, wo spezifische Problemherde erkannt werden. Sie liefern die Grundlage für eine gezielte Intervention und Erfolgskontrolle.



Überwachung

- ➔ Bestehende Strukturen sollen gestärkt und ausgebaut werden.
- Ausbau Nationales Zentrum zur Überwachung von Tendenzen der Resistenzlage und des Verbrauchs (ANRESIS.CH).
- Nationales Zentrum zu der Früherkennung relevanter neuer Resistenzen und der Früherkennung von Tendenzänderungen.
- Aufbau Netzwerk Referenzlaboratorien zu der Diagnostik und Früherkennung.
- Meldepflicht von Public Health relevanten Resistenzen wird geprüft.
- Erweiterung der bestehenden Resistenzüberwachung auf tierpathogene Keime.



➔ Ein strategisches Ziel pro Handlungsfeld – Beispiel 2

Sachgemässer Antibiotikaeinsatz

Die Vorgaben zum sachgemässen Einsatz von Antibiotika werden dem aktuellen Wissensstand entsprechend definiert. Sie sind verbindlich und werden konsequent umgesetzt.



Sachgemässer Antibiotikaeinsatz

- Klare Richtlinien zu Verschreibung, Abgabe und Anwendung von Antibiotika in allen Bereichen.
- Essentiell ist im Humanbereich die Zusammenarbeit der Fachgesellschaften, die die Richtlinien erarbeiten, und den Grundversorgern und Spezialisten, die Antibiotika anwenden.
- Herausforderungen:
 - Aufbau Strukturen zur Erfassung der Datenlage und Evaluation der Wirksamkeit der Richtlinien auf die Resistenzlage.
 - Welche Kriterien bezüglich Einschränkung von Antibiotika?
 - Definition medizinisch sinnvoller und langfristig wirksamer Einschränkungen.



One Health spiegelt sich in den Massnahmen



- Umfassende Überwachung aufbauen und betreiben
→ z.B. gemeinsamer Bericht über Resistenzlage und Verbrauch
- Resistenzbekämpfung in allen Bereichen
→ z.B. Eintrag und Verbreitung von Antibiotikaresistenzen in Gesundheitseinrichtungen und Tierbeständen verhindern
- Infektionen präventiv vermeiden
→ z.B. durch die konsequente Umsetzung von Hygienemassnahmen im Spital und im Pflegebereich oder mit einer optimierten Tierhaltung im landwirtschaftlichen Bereich
- Koordinierte Umsetzung
→ z.B. bereichsübergreifendes Koordinationsorgan



Quintessenz

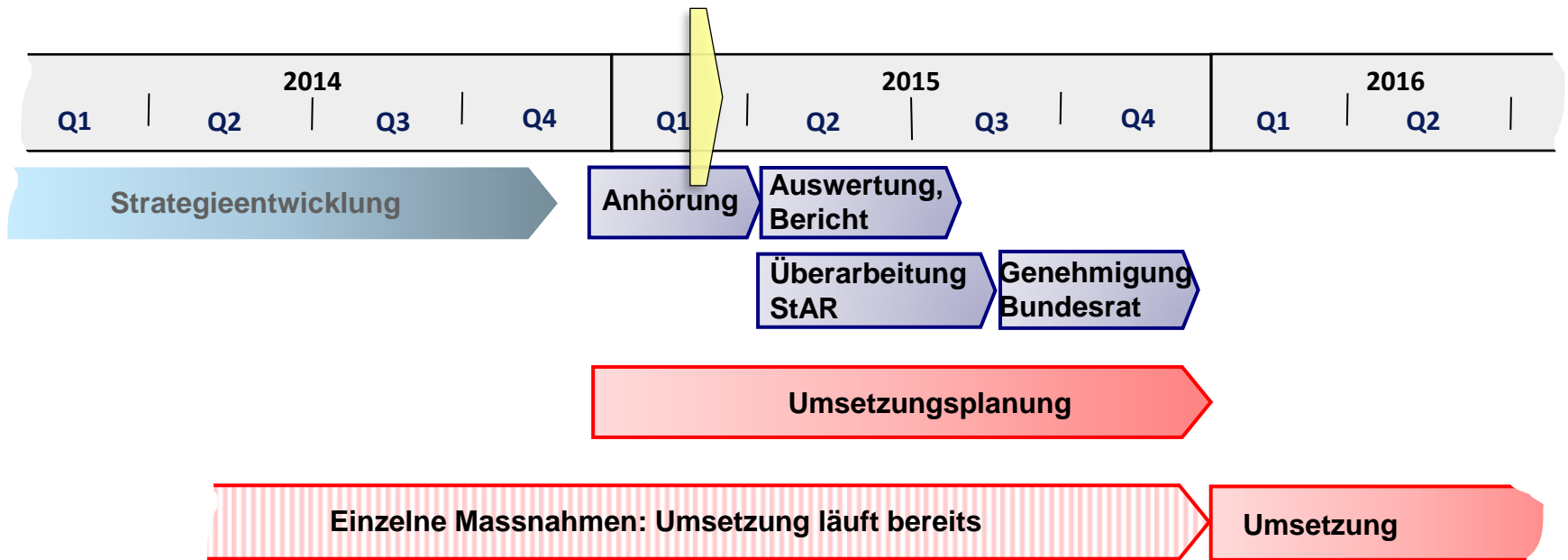


Die Strategie StAR

- verfolgt konsequent einen bereichsübergreifenden One Health-Ansatz;
- zielt auf nachhaltige Wirkung;
- ist umfassend und setzt gleichzeitig an vielen Punkten an und wird so dem komplexen Thema Antibiotikaresistenzen gerecht;
- ist breit abgestützt und von vielen Akteuren miterarbeitet;
- zeigt realistische und umsetzbare Lösungen auf;
- zielt darauf ab, die Massnahmen koordiniert und rasch umzusetzen.



Nächste Schritte





Informationen und Anhörungsunterlagen auf

www.bag.admin.ch/star

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!